

PRESSEMITTEILUNG

HOLM fördert fünf neue Logistik- und Mobilitätsprojekte

Drei hessische Hochschulen und die Universität Siegen erhalten Förderung für Forschungsvorhaben /// „Green Convenience“ aus der Start-up-Förderung der HOLM GmbH ist Projektpartner der TU Darmstadt

Frankfurt am Main, 12. April 2022 – Die Forschungsvorhaben für die Förderperiode 2022/23 stehen fest: Fünf Innovationsprojekte, davon zwei an der Technischen Universität Darmstadt sowie jeweils eins an der Frankfurt University of Applied Sciences, der Hochschule RheinMain und der Universität Siegen, haben den Zuschlag der HOLM-Innovationsförderung erhalten. Im Rahmen der Projekte werden u. a. Lösungen für den Straßengüterverkehr, Zustellungen auf der letzten Meile oder das betriebliche Mobilitätsmanagement untersucht.

Von der Bewilligung des Projekts „ADI: Automated Delivery Individualization“ der TU Darmstadt profitiert mit „[Green Convenience](#)“ als Projektpartner auch ein Start-up, das seit Januar 2021 im unternehmenseigenen Start-up-Accelerator der HOLM GmbH gefördert wird.

Michael Kadow, Geschäftsführer der House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH sagt: „Über das gemeinsame Projekt der TU Darmstadt und Green Convenience freue ich mich ganz besonders. Es zeigt beispielhaft, wie das HOLM-Netzwerk funktioniert und welche Vorteile es unseren Hochschulpartnern und Branchenakteuren bietet: Benjamin Dauth bewarb sich 2020 mit seiner Idee zur Verbesserung von Paketzustellversuchen um einen Platz in unserer Start-up-Förderung, gewann den Pitch, wurde 2021 Teil unseres Netzwerks, fand mit der TU Darmstadt einen Projektpartner und macht nun die nächsten entscheidenden Schritte zum marktreifen Produkt.“

Über die Bewilligung der Projektanträge hat kürzlich der HOLM-Beratungskreis entschieden. Das Gremium setzt sich aus Vertreter*innen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst sowie aus Vertreter*innen der beteiligten Projektträger HA Hessen Agentur GmbH und HOLM GmbH zusammen.

Die Innovationsförderung der HOLM GmbH unterstützt seit 2014 im Auftrag des Landes Hessen Projektvorhaben in den Bereichen Logistik und Mobilität. Die Förderung richtet sich an Hochschulen und Forschungsinstitutionen sowie an Kooperationen aus Hochschulen und Unternehmen. Bis heute wurden fast 200 Projektskizzen eingereicht, 75 davon wurden bewilligt und mit einem Fördervolumen von bisher 6,35 Mio. Euro unterstützt.

Die Ergebnisse der geförderten Projekte werden jährlich im September im Rahmen des HOLM-Innovationsmarktplatzes präsentiert; am 6. September 2022 etwa die sechs Projekte aus der Förderperiode 2021/22. Die Ergebnisse der neuen Projekte sind ab dem HOLM-Innovationsmarktplatz 2023 zu erwarten.

Die fünf neuen Projekte der Förderperiode 2022/23 im Überblick:

Projekt 1

ADI: Automated Delivery Individualization

Projektziel: Entwicklung eines Systems zur Optimierung der Zustellungszeiten. Im Projekt soll ein System entwickelt werden, welches die Anwesenheit der zu beliefernden Konsumenten vorhersagt und somit erfolglose Zustellversuche durch Lieferdienste verhindert.

Antragsstellerin: Dr. Christiane Hübner, Self-Organizing Systems Lab (Prof. Dr. Heinz Koeppel) an der TU Darmstadt

Projektpartner: Green Convencience UG

Projekt 2:

ARRIVE: Aneignen der Rettungskette in der virtuellen Realität

Projektziel: Das Projekt zielt darauf ab, die Stressfaktoren von Ersthelfenden in Notfallsituationen über die gesamte Rettungskette hinweg zu identifizieren sowie zu

untersuchen, wie diese möglichst realitätsnah in VR-Anwendungen abgebildet werden können und ob entsprechende Lern- und Trainingsszenarien eine nachhaltigere Aneignung entsprechender Kompetenzen bewirken.

Antragssteller: Prof. Dr. Dr. Björn Niehaves, Universität Siegen

Projekt 3:

MoBudget: Betriebliches Mobilitätsmanagement - Mobilitätsbudgets zur Steuerung der Mitarbeitermobilität

Projektziel: Das Forschungsprojekt bewertet die Wirkung von Mobilitätsbudgets und deren Ausgestaltung als Teil eines umfassenden betrieblichen Mobilitätsmanagements auf die Verhaltensänderung von Mitarbeiter*innen zugunsten CO²-effizienter Verkehrsmittel.

Antragssteller: Prof. Dr. Tobias Heußler, Hochschule RheinMain

Projektpartner: HS RheinMain, FB Architektur und Bauingenieurwesen (Mobilitätsmanagement), Napier University Edinburgh, Driversity, B.A.U.M. e. V.

Projekt 4:

IM FLUSS – Resilienz der Flusskreuzfahrtbranche

Projektziel: Untersucht werden in diesem Projekt die Stärken und Schwächen der Flusskreuzfahrtbranche sowie die Auswirkungen der Covid-19-Krisensituation auf den Bereich der Flussschifffahrt.

Antragsstellerin: Prof. Dr. Kerstin Wegener, Institut for Aviation and Tourism an der Frankfurt University of Applied Sciences

Projektpartner: SRH Berlin University of Applied Sciences

Projekt 5:

DePP: Dezentrale Planung von Platoons im Straßengüterverkehr mit Hilfe einer KI auf Basis einzelner LKW

Projektziel: Schaffung von Grundlagen für die dezentrale Bildung von unternehmensübergreifenden Platoons. Entwicklung einer künstlichen Intelligenz,

welche die Entscheidung zur Bildung eines Platoons auf Grundlage frei verfügbarer Verkehrsdaten trifft.

Antragssteller: Prof. Dr. Ralf Elbert, TU Darmstadt

Projektpartner: Center for Cognition and Computation an der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Bestandteil der Förderperiode 2022/23 sind außerdem die beiden Projekte „Open-B2B-Sharing“ der Hochschule RheinMain und „LogRegio GruFo – Logistik und Regionalität Grundlagenforschung“ der Hochschule Fulda, die bereits im Jahr 2021 bewilligt wurden.

Weitere Informationen über die Innovationsförderung der HOLM GmbH sowie die seit 2014 geförderten Projekten finden Sie [hier](#).

Über die HOLM GmbH

Die House of Logistics and Mobility (HOLM) GmbH betreibt die unabhängige Entwicklungs- und Vernetzungsplattform der Logistik und Mobilität. Im Auftrag der öffentlichen Hand vernetzt das HOLM Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um Zukunftsthemen, Kreativitätsprozesse und Innovationen in den Handlungsfeldern der Zukunft von Logistik und Mobilität voranzutreiben. Als Projektträger und Projektentwickler betreibt das HOLM aktive Wirtschaftsförderung für das Bundesland Hessen. Mit seinem Partnernetzwerk entwickelt es innovative Vernetzungsformate und realisiert zukunftsweisende Projekte auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. Das HOLM stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Hochschulen und Forschungsinstitutionen, Unternehmen und Start-ups und arbeitet damit an der Generierung von Geschäftsideen und Arbeitsplätzen. Im HOLM teilen Experten ihr Wissen, treiben Entwicklungen gemeinsam voran und machen sie für die Öffentlichkeit zugänglich. Gesellschafter der HOLM GmbH sind das Land Hessen, die Stadt Frankfurt und der HOLM e. V.

Pressekontakt

Bastian Krampen
Teamleiter Kommunikation
T +49 69 240070-225 | M +49 152 5156 9270
E bastian.krampen@frankfurt-holm.de